

Förderpreis geht an den JC66 Bottrop

29.10.2021 18:49 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Förderpreis geht an den JC66 Bottrop



Bottroper Judoka in der Landes-Endrunde der Sterne des Sports mit der Vereinten Volksbank

Bottrop/Dorsten. Verdienter Lohn für sportliche Initiativen mit Vorbildcharakter. Sechs Sportvereine aus Nordrhein-Westfalen hatten es beim diesjährigen Wettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken um die „Sterne des Sports“ bis zur Endrunde auf Landesebene geschafft. Unter ihnen der JC 66 Bottrop, der seine Bewerbung bei der Vereinten Volksbank eingereicht hatte und für sein Projekt „ELE Team Challenge online 2021“ mit einem Förderpreis belohnt wurde.

In diesem Jahr fand – nach einem Jahr Corona-Pause – die Preisverleihung wieder in Präsenz und im festlichen Rahmen in Düsseldorf statt. Die für den Sport zuständige Staatssekretärin Andrea Milz wie auch LSB-Präsident Stefan Klett gratulierten und übergaben zusammen mit Bankvorstand Dirk Cormann als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken den Preis an Sven Helbig, Trainer und Projektverantwortlicher des JC 66 Bottrop.

„Wir freuen uns sehr für den Judoclub, der 2019 bereits den Silbernen Stern des Sports für sein Schulprojekt gewonnen hat“, weiß Ingo Hinzmann, Vorstand der Vereinten Volksbank. „Als regional verankerte Volksbank liegen uns die Menschen in unserem Geschäftsgebiet ganz besonders am Herzen. Sportvereine wie der JC 66 sind wichtige Vorbilder vor Ort und leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Foto oben rechts: (v. l.) Mieke Kröger, Olympiasiegerin Mannschaftsverfolgung Rennrad, Andrea Milz, Staatssekretärin Sport und Ehrenamt NRW, Sven Helbing, Trainer und Projektverantwortlicher JC66 Bottrop, Stefan Klett, Präsident des LSB NRW, Christina Wienforth, Vereinte Volksbank eG, Dirk Cormann, Vorstandsmitglied der Heinsberger Volksbank und Vertreter der Volksbanken NRW

Text und Foto: Vereinte Volksbank eG

